



Foto: Markus Dähne

Vogel des Jahres 2019

Feldlerche

(Alauda arvensis)

Deutschlandweit sind in den letzten 25 Jahren ein Drittel der Feldlerchen verschwunden, in vielen Gebieten wurde die Feldlerche bereits völlig verdrängt.

Merkmal: mittelgroßer Singvogel mit erdfarbenem Gefieder, sehr gut getarnt

Gesang: Männchen steigt bis zu 200 m kreisend über dem Brutplatz mit langanhaltendem ununterbrochenem Gesang für bis zu 15 Minuten in den Himmel auf

Lebensraum: ursprünglich alle baumfreien Flächen, wie Heiden, Weiden, Äcker, auch Dünen und Bergwiesen

Brutplatz: wird ab März nach Rückkehr aus dem Überwinterungsgebiet aufgesucht, selbstgescharrte Bodenmulde (z.B. hier im Landschaftspark mitten auf der Wiese)

Gefährdung: zu dicht bewachsene Äcker ohne Brachen, zu häufiger Einsatz von Mähmaschinen, Einsatz von Insekten-, Pflanzen- und anderen Giften, Freizeitverhalten der Menschen

Die Feldlerche steht für eine ganze Reihe von Feld-Vogelarten wie Rebhuhn, Braunkehlchen oder Kiebitz. Auch deren Bestände gehen massiv zurück.

Wie kann man der Feldlerche helfen ?

Mit einer Landwirtschaftspolitik, in der sich Naturschutz für Landwirte auszahlt.

Deshalb kämpfen die Naturschutzverbände für eine naturverträgliche EU-Agrarreform.

Liebe Mitbürger, bitte unterstützen Sie die Naturschutzverbände dabei !